

Andreas Wrobèl-Leipold

Konflikt und Massenflucht in Tropicisch-Afrika

Die Fallstudien Äthiopien und Tschad



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York

INHALT

A. Einführung	9
1. Massenflucht - Facetten eines Problems	11
2. Ziele der vorliegenden Untersuchung	13
3. "Massenflucht" - Bestimmung des Untersuchungsobjekts	14
3.1. Der Flüchtling als Opfer direkter Gewalt	15
3.1.1. Legaldefinitionen der Völkerbundszeit	15
3.1.2. Die Flüchtlingsdefinitionen der Vereinten Nationen	16
3.1.3. Massenflucht	17
4. Ursachen von Massenflucht - theoretischer Rahmen	18
4.1. Das Spannungsverhältnis von "Staat" und "primären Bindungen"	20
4.2. Diskussion und Methodenbildung	21
4.2.1. Die territoriale Entwicklung	22
4.2.2. Die politische Entwicklung seit der Unabhängigkeit	23
4.2.3. Die sozio-ökonomische Entwicklung seit der Unabhängigkeit	24
Anmerkungen	28
B. Äthiopien	33
0. Historischer Überblick	34
I. Geschichtliche Hintergründe des Konflikts	37
1. Die territoriale Entwicklung Äthopiens	37
1.1. Von den Anfängen zu Menelik II.	37
1.2. Die Entstehung der heutigen territorialen Gestalt	37
1.2.1. Erwerbungen Meneliks als König von Shoa (1865-89)	37
1.2.2. Erwerbungen Meneliks als abessinischer Kaiser (1889-1908) ..	39
1.2.3. Eritrea	43
1.3. Äthiopien - ein kolonialer Staat?	44
2. Die politische Entwicklung Äthopiens	47
2.1. Das politische System Haile Selassies I.	47
2.1.1. Die Verfassung von 1931	47
2.1.2. Die revidierte Verfassung von 1955	48
2.1.3. Die politische Entwicklung Eritreas (1952-62)	50
3. Die sozio-ökonomische Entwicklung Äthopiens	51
3.1. Das Gesellschaftssystem der Kaiserzeit	51
3.1.1. Grundlagen: Formen des Landbesitzes	51
3.1.2. Die gesellschaftliche Struktur	53
3.1.3. Soziales System und territoriale Entwicklung	55
3.2. Gesellschaftliche Modernisierung unter Haile Selassie I. nach 1941	57
3.2.1. Die Landreform	57
3.2.2. Gabbars und Pächter	59
3.2.3. Die landwirtschaftliche Modernisierung	60

3.2.4. Soziale Kosten der Modernisierung	61
3.3. Die Hungerkatastrophe von 1973/74	62
3.4. Die sozio-ökonomische Entwicklung Eritreas	64
II. Struktur und Verlauf des aktuellen Konflikts (1974-83)	66
1. Rahmenbedingungen	66
1.1. Der Sturz Haile Selassies I.	66
1.2. Das neue Regime	67
1.2.1. Der Derg	67
1.2.2. COPWE	68
1.2.3. Anmerkungen zur ethnischen Zusammensetzung von Derg/COPWE	68
1.3. Die Ausgangslage	69
1.3.1. Konzeptionen des Derg	69
2. Akteure und Ereignisse 1974-83	71
2.0. Zur Typologie des Widerstands	71
2.1. Konflikt als Konsequenz der territorialen Entwicklung	72
2.1.1. Eritrea	72
2.1.2. Ogaden	80
2.2. Konflikt als Konsequenz der politischen Entwicklung	88
2.2.1. Widerstand von Rechts - die EDU	88
2.2.2. Widerstand von Links - die EPRP	90
2.3. Konflikt als Konsequenz der sozio-ökonomischen Entwicklung	91
2.3.1. Die Oromo	91
2.3.2. Tigre	96
3. Ausblick	100
Anmerkungen	104
C. Der Tschad	117
0. Historischer Überblick	118
1. Geschichtliche Hintergründe des Konflikts	122
1. Die territoriale Entwicklung des Tschad	122
1.1. Der Tschad am Vorabend der Kolonisation	122
1.2. Die französische Expansion	126
1.2.1. Motive	126
1.2.2. Vorgehen	126
1.2.3. Zur Entstehung der kolonialen Grenzen	127
1.3. Der koloniale Tschad	128
1.3.1. Das koloniale Verwaltungssystem	128
1.3.2. Die sozio-ökonomische Entwicklung	131
1.3.3. Zwischenbemerkungen zur französischen Herrschaft	137
1.3.4. Der Weg in die Unabhängigkeit (1946-60)	137
Die Entwicklung politischer Strukturen	139
Die Parteienlandschaft des Tschad	140
Loi Cadre und Communauté	143
2. Die politische Entwicklung des unabhängigen Tschad	146
2.1. Das politische System Tombalbayes	146

3.	Die sozio-ökonomische Entwicklung des unabhängigen Tschad	149
3.1.	Die postkoloniale Elite unter Tombalbaye	149
3.2.	Modernisierung unter dem I. Fünfjahres-Plan (1966-70)	152
3.2.1.	Regionale Schwerpunkte	152
3.2.2.	Sektorale Schwerpunkte	153
4.	Der erste Tschad-Konflikt (1965-72)	159
4.1.	Die Anfänge	159
4.1.1.	Der Aufstand im Centre-Est	161
4.1.2.	Die Entstehung der FROLINAT'	161
4.1.3.	Der Aufstand im BET	164
4.2.	Verlauf	166
4.3.	Die französischen Intervention und die "Politik der Nationalen Aussöhnung"	166
4.3.1.	Entwicklungen in der FROLINAT	168
4.4.	Anmerkungen zur Rolle Libyens und der Außenpolitik Tombalbayes	170
5.	Die letzten Jahre des Tombalbaye-Regimes (1972-75)	171
5.1.	Die Kulturrevolution	172
5.2.	Entwicklungen in FROLINAT und CCFAN	174
5.2.1.	Die Claustre-Entführung	174
II.	Struktur und Verlauf des aktuellen Konflikts	176
1.	Rahmenbedingungen	176
1.1.	Der Sturz Tombalbayes	176
1.2.	Die neuen Regime (1975-78)	176
1.2.1.	Der 'Conseil Militaire Supérieure'	176
1.2.2.	Das Regime Malloum/Habré	180
2.	Akteure und Ereignisse 1978-83	183
2.0.	Zur Typologie des Widerstands	183
2.1.	Konflikt als Konsequenz der territorialen Entwicklung	185
2.1.1.	Endogene Faktoren	185
2.1.2.	Exogene Faktoren	187
2.2.	Konflikt als Konsequenz der politischen Entwicklung	188
2.2.1.	Die Kano-Konferenzen von 1979	188
2.2.2.	Die Lagos-Konferenz	190
2.2.3.	Die Intervention Libyens und seine "Fusion" mit dem Tschad	191
2.2.4.	Wiederaufstieg und Machtübernahme Habrés	195
2.2.5.	Das Regime Habré und der Konflikt vom Sommer 1983	195
2.2.6.	Anmerkungen zum jüngsten Tschad-Konflikt	198
2.3.	Konflikt als Konsequenz der sozio-ökonomischen Entwicklung (zugleich Ausblick)	199
	Anmerkungen	202
D.	Resumé	221
Anhang:		
	Die Flüchtlingskonvention der OAU von 1969	227
Literaturverzeichnis	

Tabellen und Karten:

Einige Kennzahlen zu Äthiopien	35
Übersichtskarten Äthiopien	36
Sprachgruppen,	
territoriale Entwicklung und Hungergebiete 1973	38
Anteile der Vollpächter an der bäuerl. Bevölkerung	56
"Absentee Landlords"	57
Landwirtschaftliche Betriebsgrößen	57
Programmierter Hunger?	63
Die landwirtschaftl. Produktion Eritreas (1962-72)	65
Eritrea: Bevölkerungsgliederung nach Ethnien	73
Eritrea: Geographische Räume	74
Zu den somalischen Gebietsansprüchen	82
Einige Daten zur nach-revolutionären Landwirtschaftspolitik in Äthiopien	102
Einige Kennzahlen zum Tschad	119
Übersichtskarten Tschad	121
Sprachgruppen im Tschad	125
Anteil der Kopfsteuer an den direkten Steuern	130
Dér "Tchad utile"	132
Einschulungsquoten im Tschad 1961	136
Das Schulwesen im Norden am Vorabend der Unabhängigkeit	136
Zentren und Peripherien - dargestellt am Beispiel vor- und nachkolonialer Handelswege	138
Wahlberechtigte des deuxième collége 1945-57	140
Die Parteienlandschaft des Tschad am Beispiel der Territorialwahl von 1959	141
Das Nord-Süd-Gefälle in der Wahlbeteiligung	143
Einschulungsquoten 1965/66	151
Beschäftigtenzahlen im modernen Sektor (1974)	151
Kosten-Nutzen Relationen des Baumwollprogramms	154
BSP-Anteile von Baumwolle und Viehzucht	154
Rinderzuchtgebiete und Klimazonen	155
Migranten aus dem Tschad vor 1969	161
Das FROLINAT-Programm von 1966	163
Zur Verbreitung der Flüchtlingskonventionen der Vereinten Nationen und der OAU in Afrika	234